

ANTRAG

Alexander Schulz-Klingauf

Gründung einer Arbeitsgruppe (AG) AStA-Struktur

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung der Studierendenschaft wird eine AG „AStA-Struktur“ als nichtständige Arbeitsgruppe eingerichtet.

Begründung:

Lt. Satzung der Studierendenschaft ist es eine der grundlegenden Aufgaben des Parlamentes, die AStA-Vorsitzende und ihre Vertreterinnen (Referentinnen) zu wählen (s. § 5 ziff. 3). Dies geschieht auf Grundlage der zu Beginn jeder Legislatur neu zu beschließenden Anlage zur Satzung. Dort werden im Detail Anzahl, Aufgabenbereiche und Zuordnungen der Referate festgehalten (s. § 10b Abs. 1).

Um den StupistInnen der kommenden Legislatur profunde Erfahrungswerte der momentan gültigen AStA-Struktur und Ideenansätze zu möglichen Verbesserungen/ Neuerungen zu offerieren, wäre die Implementierung einer solchen AG, an der wünschenswerter Weise Mitglieder des AStA, des StuPa und weiterer KommilitonInnen teilnehmen sollen, ein äußerst wichtiges Hilfsmittel.

In Zeiten des zunehmend verschulten Studiums ist nicht zuletzt, so hat die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt, die Konzeption einer akzeptablen AStA-Struktur eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Hier könnte mit einer frühzeitigen Befassung und u.U. mit dem Arbeitsziel einer Beschlussempfehlung bzw. einer argumentativen Diskussionsgrundlage für das nächste Parlament gegen gesteuert werden.